

Eisen- und Bleipreise.

Auf dem europäischen Eisenmarkt läßt sich eine entschieden fortschreitende Besserung noch immer nicht wahrnehmen. Die belgische und französische Eisenindustrie nimmt allerdings lebhafteren Betrieb auf, auch wurden in Folge einiger beilegelegter Arbeiterstreikes in Schottland und England wieder mehr Hochöfen angeblasen, aber es fehlt dabei noch immer an einer solchen Nachfrage, daß die producirte Menge regelmäßig abgeht, und geradezu als beklagenswerth wird der Zustand der westphälischen Eisenindustrie geschildert. Dort steht schon eine beträchtliche Anzahl von Werken stille, und in Folge der Erhöhung der Eisenbahntarife ziehen es Berliner und ostdeutsche Fabrikanten vor, das wohlfeilere belgische Eisen auf dem Wasserwege zu beziehen. Warrants stellten sich in der zweiten Hälfte des Monats in Glasgow auf 79—80 Sch., nachdem sie in Folge einer wilden Speculation auf 115 Sch. gestiegen und bis auf 70 Sch. gefallen waren. Die wohlfeilsten Roheisensorten sind gegenwärtig Luxemburger- n. Lothringer-Puddelroheisen zu fl. 1.50 und rheinisches Puddelroheisen zu fl. 1.95. In Westphalen notirt man Holzlohenroheisen graues fl. 2.55, weißes fl. 2.47. Siegener Puddelroheisen fl. 2.10. Spiegeleisen fl. 2.70—3.75. In Oesterreich notirt man ab Hütte Vorderberberger weißes Roheisen fl. 3—3.30, Eisenerzer fl. 3.30, Kärntner fl. 3—3.50.

Bl e i behauptet fortwährend gute Preise. Carnowitzer ab Hütte fl. 11, Kärntner wie im vorigen Monate.

Getreidepreise vom Juni und Juli 1874.

Der Mezen in Gulden:	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Haide	Mais
Klagenfurt Juni 1874	7.61	5.18	5.27	3.37	5.33	5.34
" am 23. Juli	6.78	4.33	4.50	3.44	5.24	5.23
Bozen a) Juni 1874	9.27	7.34	5.90	3.93	—	6.60
b) 1. Hälfte Juli	9.53	7.26	5.10	4.01	—	6.75
Laibach a)	7.20	4.95	4.55	3.38	—	5.38
b)	7.05	4.55	3.65	3.25	—	5.00
Lemberg a)	6.14	4.00	3.23	2.39	—	—
b)	5.72	3.09	3.16	2.46	—	—
Prag a)	7.62	6.20	4.65	3.66	—	—
b)	7.84	6.18	4.40	3.75	—	—
Wels a)	7.91	5.40	4.55	2.85	—	5.40
b)	7.53	4.91	4.50	3.33	—	5.23
Wr.-Neustadt a)	8.15	5.45	4.38	3.24	—	4.95
" b)	7.60	5.30	4.40	3.30	—	5.10

Klagenfurter Lebensmittel-Durchschnittspreise.

1 W.-Pf. Rindschmalz	Butter	Speck gefeicht, roh	Schweinschmalz	Eier d. Paar
in Kreuzern 58	55	46 40	46	5 1/2
1 Pfund Rindfleisch 30—32 kr.;	1 Pfund Kalbfleisch 33—36 kr.			
1 Kstfr. Brennholz 12" lang, hartes	fl. 4.60—4.80, weiches fl. 3.20—3.40			
1 " " 30" "	weiches fl. 5.50—5.70			
1 W.-Zentner Heu, mindeste Qualität	fl. 1.00, beste 1.40.			
1 " " Stroh,	0.90, " 1.10.			
Silberagio: Juni 105.89, vom 1. bis 28. Juli 104.59.				

Inhalt. Kärnten in Augler's Geschichte der Baukunst. — Sonnenflecken und Regenmenge. — Thiere, Pflanzen und Steine auf der Wiener Weltausstellung. V. b. Frankreich mit Colonien. Von G. A. Zwanziger. — Das Herzogthum Kärnten in der Zeit von 1269—1335. Von Beda Schrodl. (Fortf.) — Bahnstrecke Villach-Tarvis. — Eisen- und Bleipreise. — Getreidepreise. — Klagenfurter Lebensmittel-Durchschnittspreise.

Redaction: Leopold Canaval und A. Ritter v. Gallenstein.

Druck von Ferdinand v. Kleinmayr in Klagenfurt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia I](#)

Jahr/Year: 1874

Band/Volume: [64](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Eisen- und Bleipreise. 208](#)